

GÖTTINGER STUDIEN ZUR RECHTSGESCHICHTE  
BAND 21

Henrike Schlei

# **SCHENKUNGEN UNTER EHEGATTEN**

Zu ihrer Behandlung nach römischem Recht  
und in der Rechtsprechung des Reichsgerichts  
mit Ausblicken auf das geltende Recht

Göttingen 1993

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VI
Einleitung	1
<b>1. Teil: Schenkungen unter Ehegatten im römischen Recht</b>	<b>4</b>
A. Der Ursprung des Schenkungsverbots unter Ehegatten	4
I. Herkunft und Alter des Schenkungsverbots	4
1. Entstehung des Schenkungsverbots in Zusammenhang mit der augusteischen Ehegesetzgebung	4
2. Zurückführung auf das <i>mos maiorum</i>	13
II. Die Quellen zum Grund des Schenkungsverbots	17
1. Überlieferte Quellen zum Schenkungsverbot	17
a) Juristische Quellen	17
b) Außerjuristische Quellen	21
c) Gemeinsame Linien der Quellen	24
2. Das Schenkungsverbot in seinem historischen Wandel	28
a) Rechtliche Unmöglichkeit der Schenkung unter Ehegatten in der <i>manus</i> -Ehe	28
b) Schenkungen unter Ehegatten in der gewaltfreien Ehe	29
c) Schenkungen in der <i>societas vitae</i>	33
d) Schenkungen unter Ehegatten in der ausgehenden Republik	37
III. Zusammenfassende Betrachtung zum Ursprung des Schenkungsverbots	39
B. Schenkungen unter Ehegatten	42
I. Voraussetzungen für das Eingreifen des Schenkungsverbots	42
1. Schenkungen während bestehender Ehe	42
2. Entreicherung und Bereicherung	44
3. <i>Ex causa donationis</i>	47
a) D 24.1.3.10 und § 11	47
b) Verkauf unter Wert	49

4.	Sonderfälle	53
a)	D. 24.1.13.2	53
b)	Unentgeltliche Dienstleistungen	54
II.	Rechtsfolge des Schenkungsverbots	56
III.	Rückabwicklung einer verbotswidrigen Schenkung	58
1.	<i>Rei vindicatio</i>	59
2.	<i>Condictio</i>	60
3.	Die <i>retentio propter res donatas</i>	61
IV.	Berücksichtigung eines Wegfalls der Bereicherung	62
1.	Wegfall der Bereicherung infolge Untergangs und Wertminderung	63
2.	Wegfall der Bereicherung durch Verbrauch	64
a)	Verbrauch des geschenkten Geldes	65
b)	<i>Annuum</i> und <i>menstruum</i>	68
c)	Abgrenzung des Wegfalls der Bereicherung durch Verbrauch von der <i>donatio honoris causa</i>	69
3.	<i>Locupletior ex re viri</i> oder <i>ex re mulieris</i>	71
4.	Der für die Berücksichtigung des Wegfalls der Bereicherung maßgebliche Zeitpunkt	72
5.	Deutung des Wegfalls der Bereicherung	72
V.	Ausnahmen vom Schenkungsverbot	75
1.	Gelegenheitsgeschenke	75
2.	Rückgabe der <i>dos</i> während bestehender Ehe	76
3.	Die <i>donatio divortii causa facta</i>	78
4.	Die <i>donatio mortis causa</i>	79
VI.	Wirksamwerden der Schenkung nach der <i>oratio Severi</i>	80
VII.	Nachklassische Entwicklungen	82
1.	Im Hinblick auf die <i>oratio Severi</i>	82
2.	Die <i>donatio propter nuptias</i>	83

<b>2. Teil: Schenkungen unter Ehegatten im Lichte der Rechtsprechung des Reichsgerichts vor 1900</b>	<b>86</b>
A. Schenkungen unter Ehegatten nach gemeinem Recht	86
I. Fortwirkung des Schenkungsverbots unter Ehegatten	86
II. Äußerungen zum Grund des Schenkungsverbots	89
III. Besonderheiten des Schenkungsverbots unter Ehegatten	92
1. Voraussetzungen für das Eingreifen des Schenkungsverbots	92
a) Entreicherung und Bereicherung - RGZ 33, 165 ff.	92
b) Formen der Bereicherung <i>ex causa donationis</i>	97
aa) Überblick	97
bb) Verkauf unter Wert	98
cc) Remuneratorische Schenkung	99
c) Zusammenfassende Betrachtung der Methode des Reichsgerichts im Umgang mit den Quellen	101
2. Rechtsfolgen einer verbotswidrigen Schenkung	101
3. Rückabwicklung verbotswidriger Schenkungen unter Ehegatten	105
4. Milderungen des Schenkungsverbots unter Ehegatten	105
a) Berücksichtigung eines Wegfalls der Bereicherung	105
b) Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke	108
c) Die <i>donatio divortii causa facta</i>	110
d) Die <i>propter nuptias donatio</i>	112
e) Konvaleszenz nach der <i>oratio Severi</i>	114
f) Zusammenfassende Betrachtung zu den Milderungen des Schenkungsverbots	116
B. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen zugunsten des anderen Ehegatten	117
I. Anfechtung im Konkurs	118
1. Die in den letzten zwei Jahren vor der Konkurseröffnung vorgenommenen Verfügungen	119
2. Unentgeltliche Verfügung, insbesondere Lebensversicherung zugunsten des überlebenden Ehegatten	119
3. Sicherstellung und Rückgewähr des Heiratsgutes	124
II. Gläubigeranfechtung außerhalb des Konkurses	126
III. Zusammenfassende Betrachtung	127

<b>3. Teil: Schenkungen unter Ehegatten auf dem Weg ins BGB</b>	129
A. Kodifikationen und Entwürfe	129
B. Materialien zur Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs	131
C. Einstellung zum Schenkungsverbot im ausgehenden 19. Jahrhundert	132
<b>4. Teil: Die Rückabwicklung unentgeltlicher Zuwendungen unter Ehegatten in den Entscheidungen des Reichsgerichts nach 1900</b>	136
A. Widerruf von Schenkungen unter Ehegatten	136
I. Widerruf nach §§ 530 ff. BGB	136
1. Anwendbarkeit	136
2. Begriff der Schenkung	136
3. Schwere Verfehlung und grober Undank	140
4. Ausschluß des Widerrufs	146
5. Rechtsfolge	149
II. Widerruf nach § 1584 BGB a.F.	150
III. Praktische Auswirkungen der Widerrufsrechte	153
B. Ungerechtfertigte Bereicherung	154
I. <i>Condictio sine causa</i>	154
II. <i>Condictio causa data causa non secuta</i>	156
III. Bedeutung der ungerechtfertigten Bereicherung für die Rückabwicklung von Schenkungen unter Ehegatten	158
C. Wegfall der Geschäftsgrundlage	158
D. Pflichtteilsergänzungsansprüche wegen Schenkungen des Erblassers an seinen Ehegatten	160
E. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen zugunsten des Ehegatten	163
F. Kritische Würdigung der Entscheidungen des Reichsgerichts nach 1900	167

<b>5. Teil: Ausblick in die Gegenwart</b>	<b>170</b>
A. Allgemeine Bemerkungen zur Entwicklung	170
B. Bereicherungsrecht	172
C. Wegfall der Geschäftsgrundlage	174
D. Widerruf wegen groben Undanks	176
E. Rückabwicklung von Schenkungen unter Ehegatten im Rahmen des Zugewinnausgleichs	180
F. Pflichtteilsergänzungsansprüche	184
G. Insolvenzrecht	186
Schlußbemerkungen	188
Literaturverzeichnis	191